



**Wählen mit 16?**  
**Ein empirischer Beitrag zur Debatte  
um die Absenkung des Wahlalters**

**Prof. Dr. Thorsten Faas, Arndt Leininger, PhD**  
**Freie Universität Berlin**

# Argumente in der Debatte

Reife?

Rechte?

Kontext?

# Föderaler Flickenteppich



Reife?

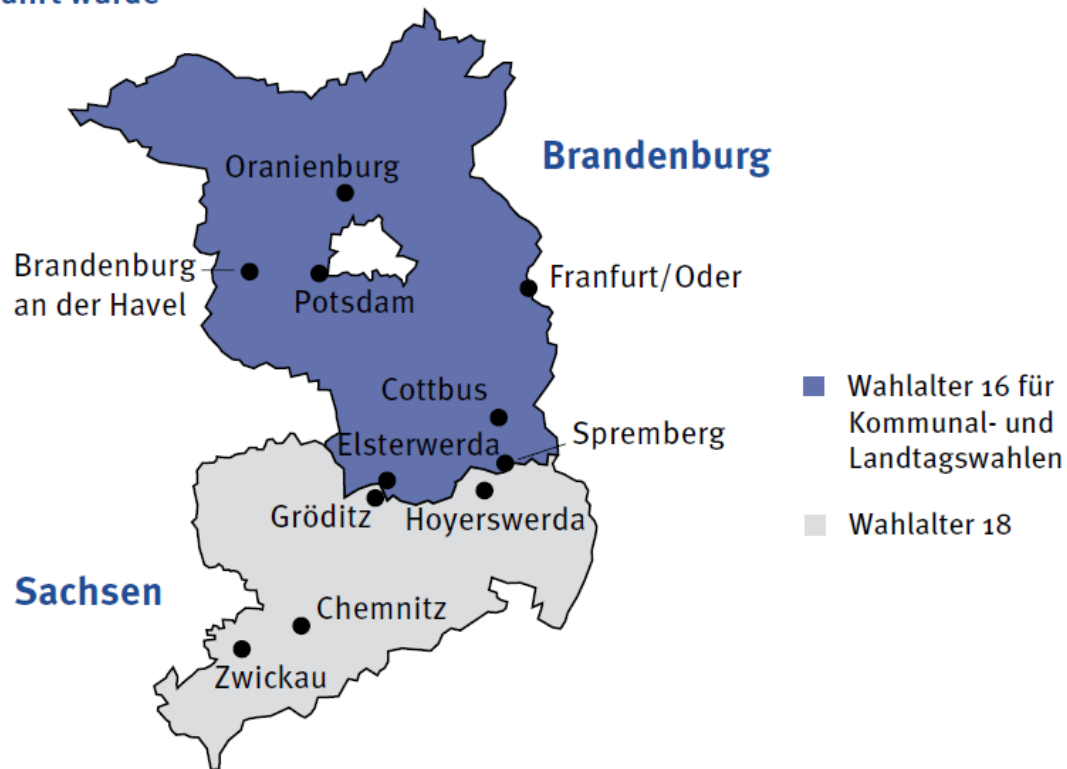
Rechte?

Kontext?

# LTW in Brandenburg und Sachsen 1.9.2019

Abbildung 3

Städte und Gemeinden in Brandenburg und Sachsen, in denen die Befragung durchgeführt wurde

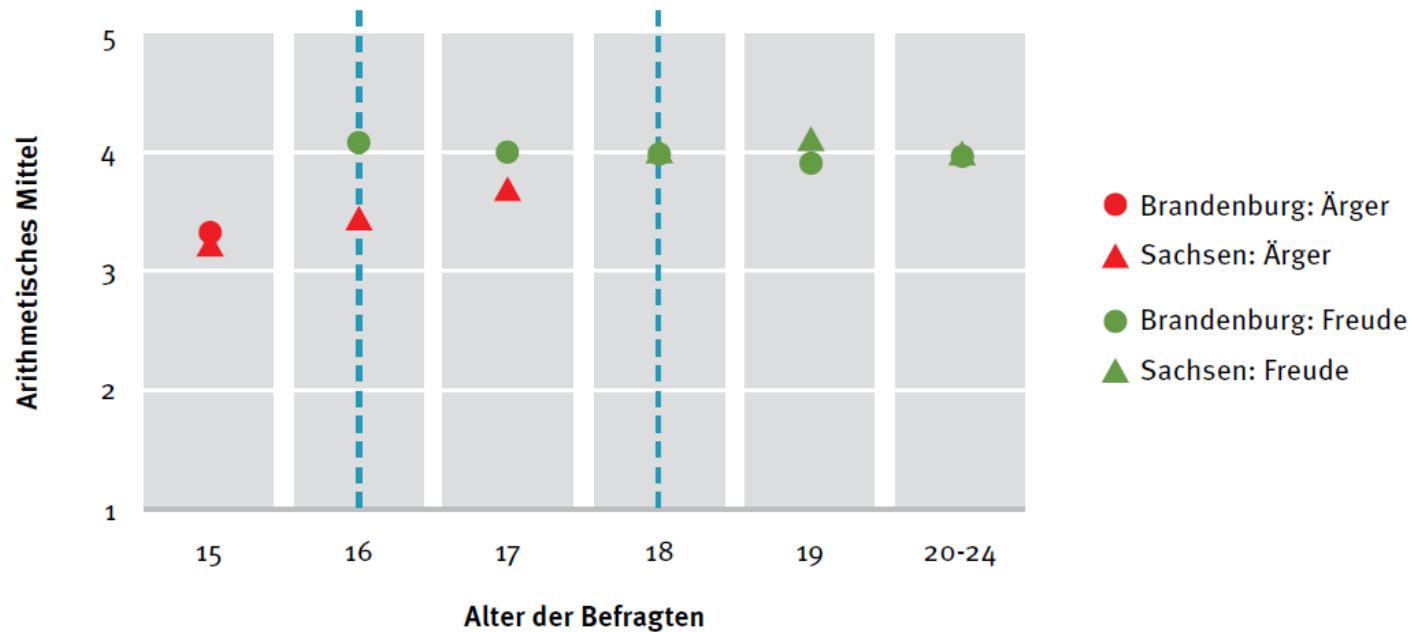


Quelle: Eigene Darstellung.

# Flickenteppich mit (emotionalen) Folgen...

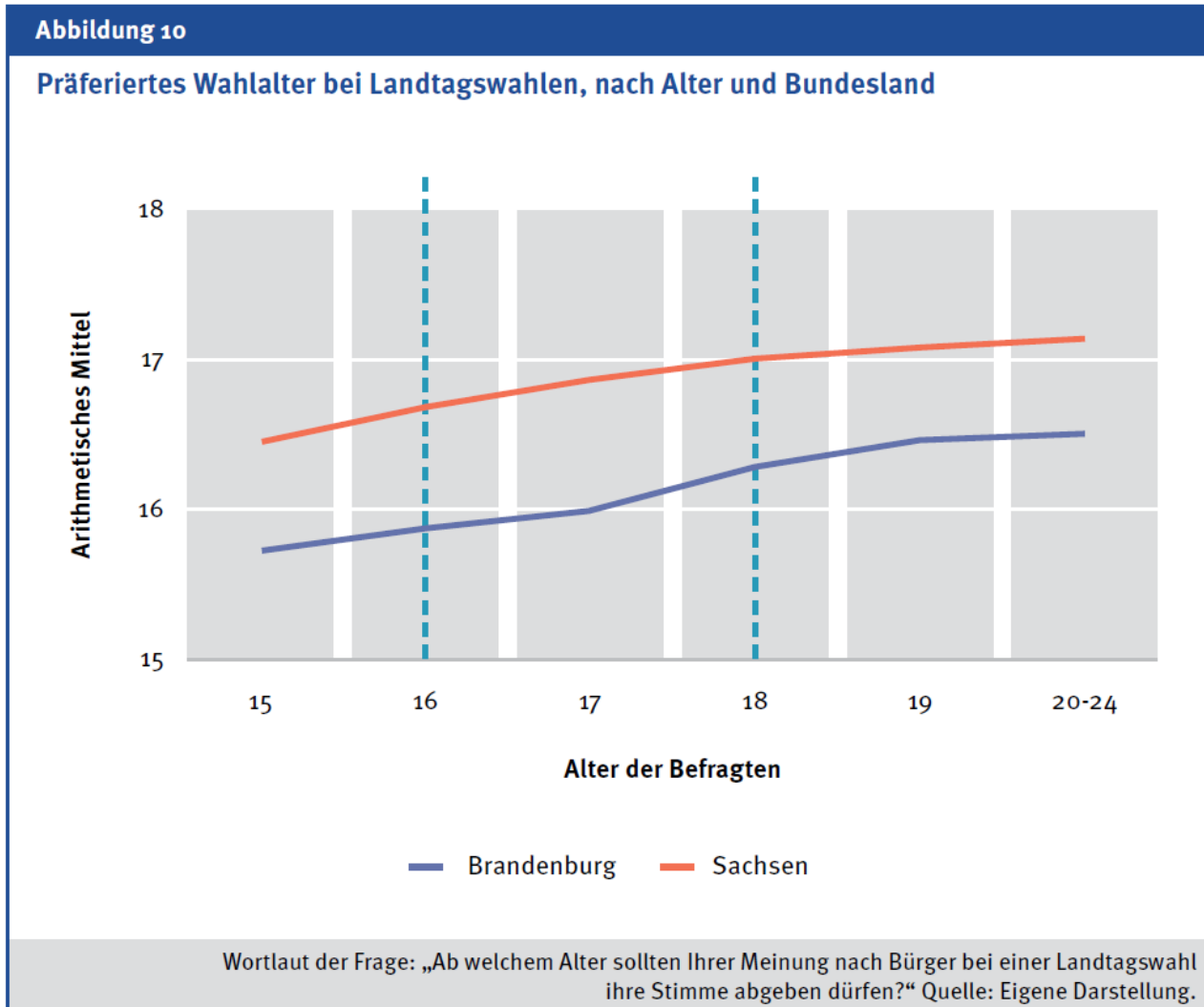
Abbildung 5

(Nicht-)Wahlberechtigung und Emotionen, nach Alter und Bundesland



Wortlaut der Frage: „Haben Sie sich darüber geärgert, dass Sie am 1. September bei der Landtagswahl nicht wählen durften?“ bzw. „Haben Sie sich darüber gefreut, dass Sie am 1. September bei der Landtagswahl wählen durften?“, jeweils mit Antwortoptionen von 1 „überhaupt nicht“ bis 5 „sehr“. Quelle: Eigene Darstellung.

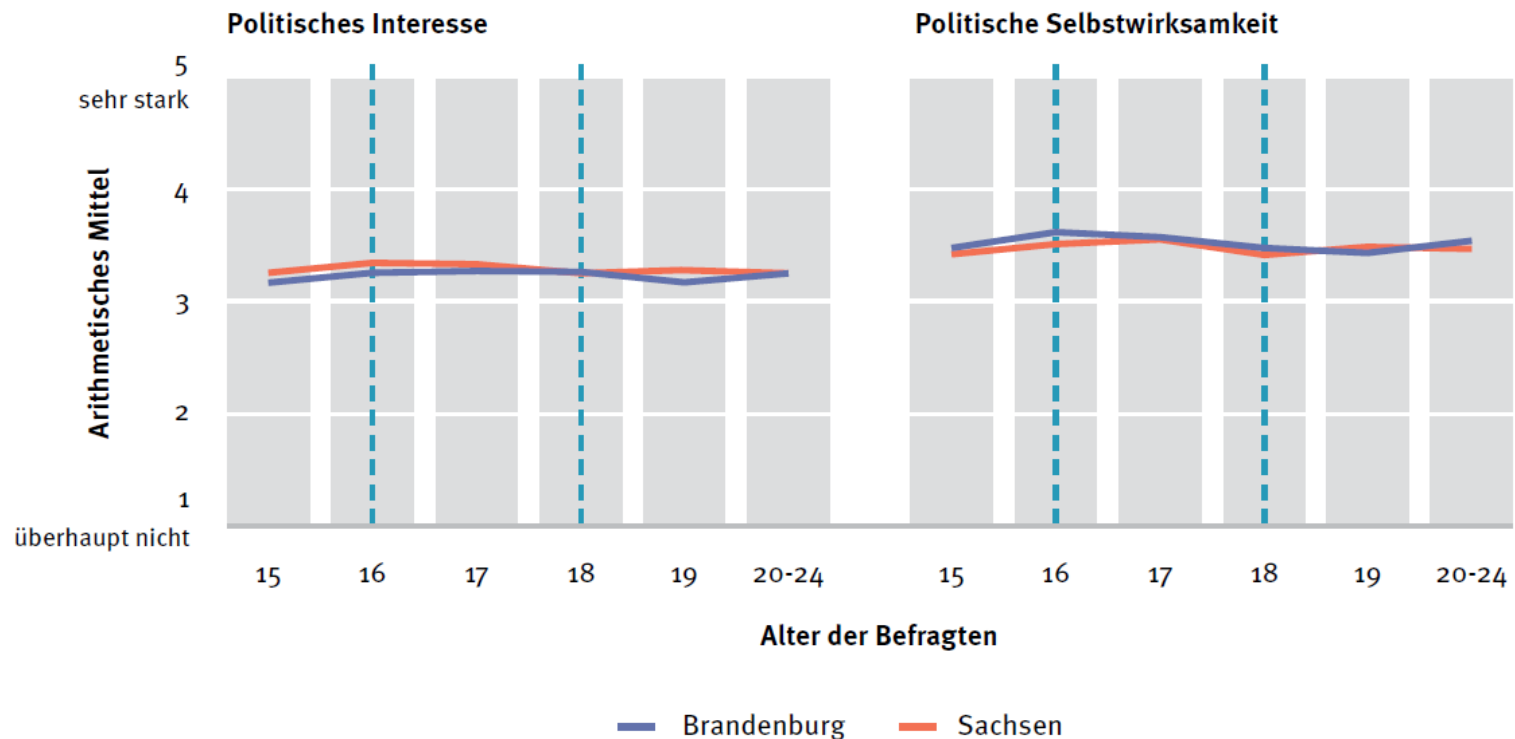
# ... und Folgen für einschlägige Einstellungen



# Voraussetzungen: Wenig Unterschiede bei Interesse und Wissen

Abbildung 13

Politisches Interesse und empfundene Selbstwirksamkeit junger Menschen, nach Alter und Bundesland

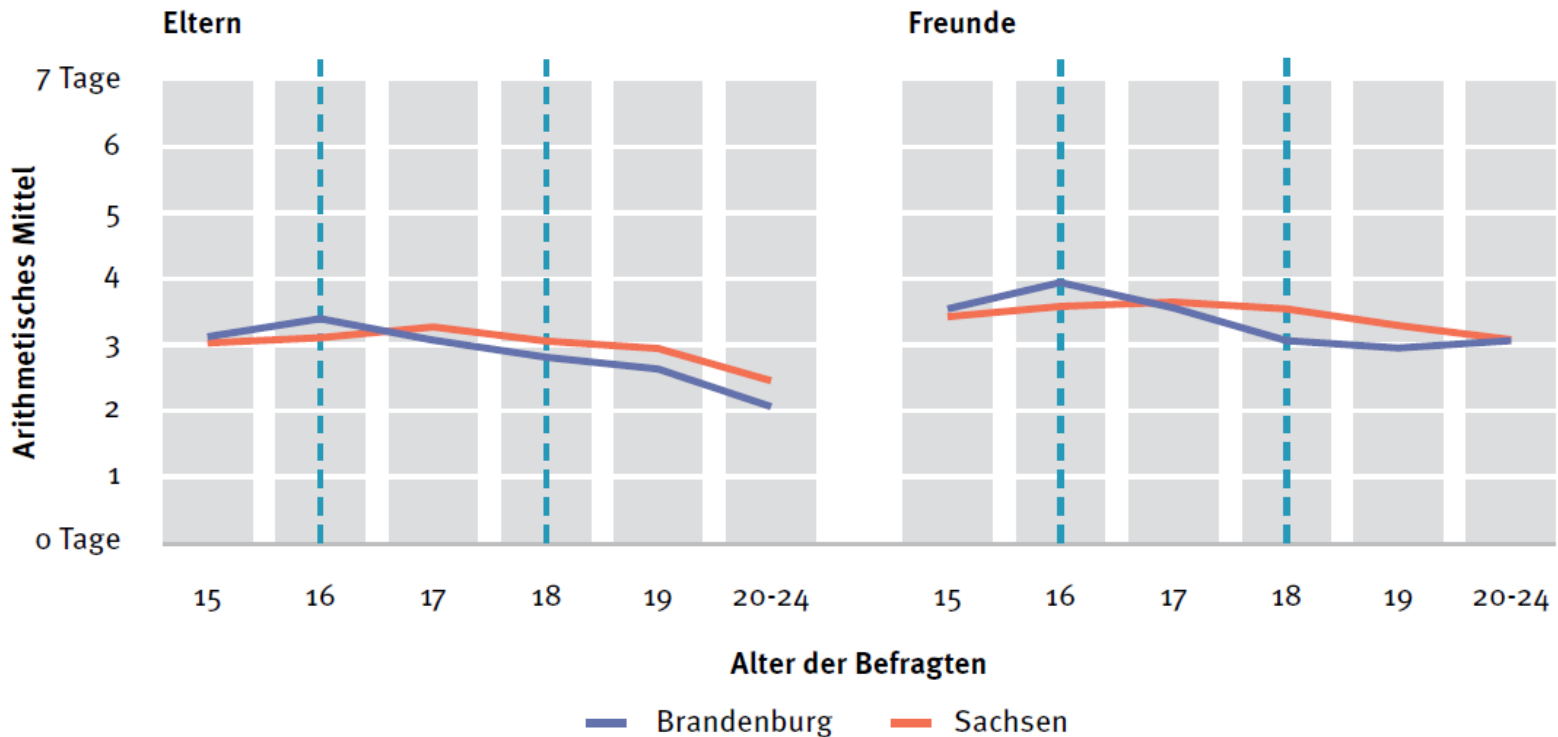


Wortlaut der Frage: „Wie stark interessieren Sie sich für Politik?“ (Interesse); mittlere Zustimmung zu den Aussagen „Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen“ sowie „Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen“ (Selbstwirksamkeit). Quelle: Eigene Darstellung.

# Voraussetzungen: „Gut zu beraten“ (SZ) – Eltern, Freunde

Abbildung 22

## Gespräche über Politik, nach Alter und Bundesland



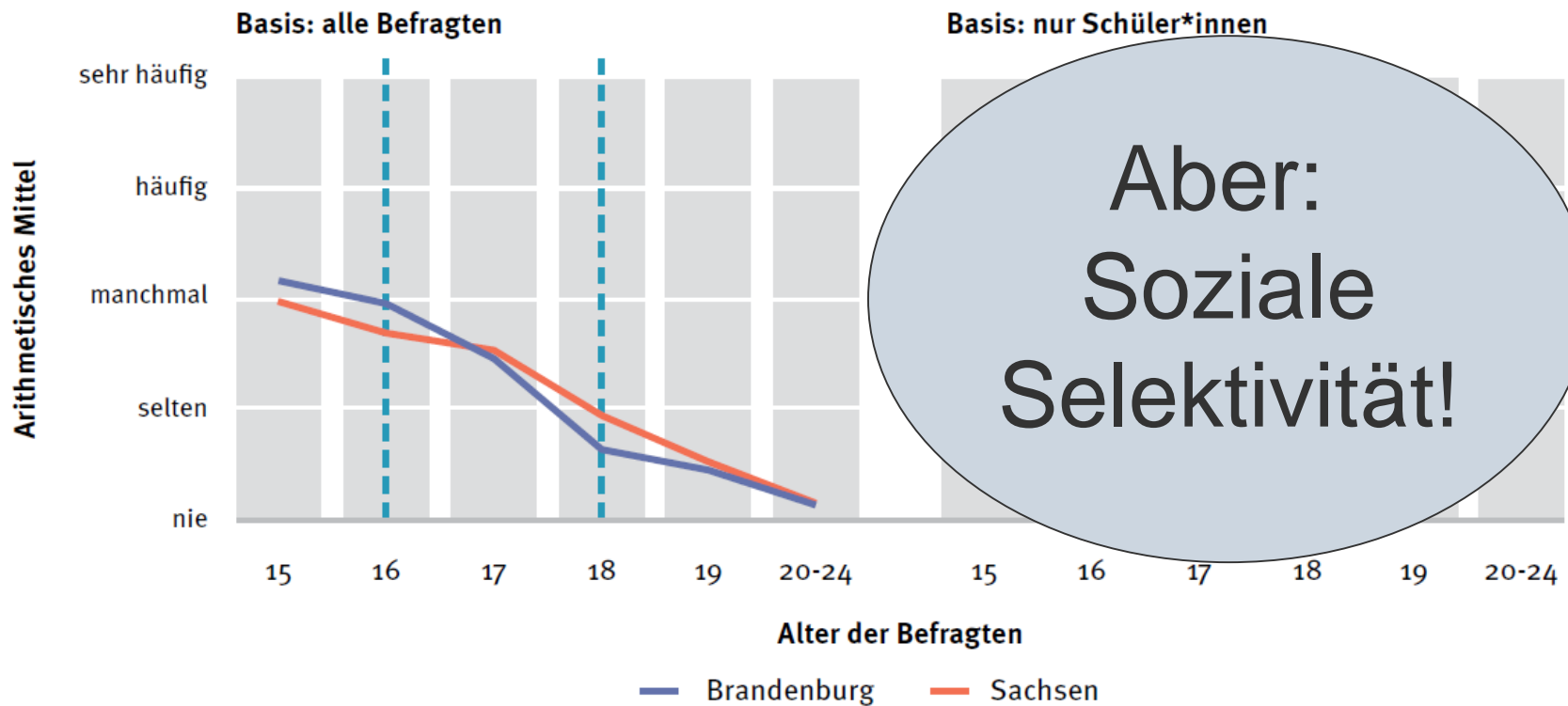
Wortlaut der Frage: „Wenn Sie jetzt einmal an andere Personen in Ihrem Umfeld denken: An wie vielen Tagen haben Sie mit folgenden Personen in der letzten Woche vor der Wahl über den Wahlkampf und die Parteien gesprochen?“ Quelle: Eigene Darstellung.



# Voraussetzungen: „Gut zu beraten“ (SZ) – Schule

Abbildung 23

Gespräche über Wahlen im Schulunterricht, nach Alter und Bundesland



Wortlaut der Frage: „Und wie häufig wurde im Schulunterricht über die Landtagswahl gesprochen?“ Anmerkung: Die Frage wurde nur Schüler\*innen gestellt; links wurden alle Nicht-Schüler\*innen der Kategorie „nie“ zugeordnet. Quelle: Eigene Darstellung.

# Fazit

- Müssen Befürworter\*innen begründen, warum man den Status Quo mit einer Grenze von 18 ändern will? Oder müssen die Skeptiker\*innen begründen, warum man nicht absenken sollte?
- Empirie zeigt, 16- und 17-Jährige ...
  - unterscheiden sich mit Blick auf ihre politischen Grundeinstellungen nicht fundamental von Älteren
  - bringen in anderer Hinsicht – etwa mit Blick auf ihre kontextuelle Einbettung – sogar günstigere Voraussetzungen mit
- Im Falle einer Absenkung des Wahlalters ist sicherzustellen, dass dies keine Maßnahme ist, die nur privilegierten Menschen Vorteile verschafft und dadurch bestehende, problematische Strukturen weiter festigt.

# Quelle



Thorsten Faas/Arndt Leininger



## Wählen mit 16?

Ein empirischer Beitrag zur Debatte  
um die Absenkung des Wahlalters

Ein Projekt der Otto Brenner Stiftung  
Frankfurt am Main 2020

OBS-Arbeitspapier 41

<https://www.otto-brenner-stiftung.de/waehlen-mit-16/>

A high-angle, black and white photograph of a modern library interior. The space is multi-leveled with white bookshelves and railings. A person is seated at a table on a lower level, reading. In the foreground, four black chairs are arranged on a higher level. The text "Vielen Dank!" is overlaid in white on a dark blue rectangular background.

**Vielen Dank!**

# Die Arbeitsstelle im Netz

[polsoz.fu-berlin.de/PolSozOSIFU](http://polsoz.fu-berlin.de/PolSozOSIFU)

 [@PolSozOSIFU](https://twitter.com/PolSozOSIFU)

 [fb.com/PolSozOSIFU](https://fb.com/PolSozOSIFU)